Wiener

INSTRUMENTE

Salon

Wir danken unseren Partnern
für die großartige Unterstützung

1837 Ottakringer BRAUEREI - WIEN

VINYL & MUSIC FESTIVAL

JUNGe FOTOGRAFIG

Leica STORE Wien Seilergasse

CGG BERUFSSCHULE
für Chemie, Grafik & gestaltende Berufe

1K-1MF

WIENER INSTRUMENTE SALON 2024

Werter Leser!

Was wäre eine Welt ohne Musik? Was wäre Musik ohne Instrumente?

Wir wollten mit diesem einzigartigen Projekt mehr als nur die „Makers“ der Instrumente vor den Vorhang holen, auf das Cover und die Bühne* bringen. Wir wollen Ihnen die Möglichkeit geben, ihre Arbeit kennenzulernen. Das Ergebnis halten Sie in Händen, ein in vielerlei Hinsicht außergewöhnliches Magazin.

Herzlich Willkommen zu einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen Schülern der „Junge Fotografie“, angehenden Mediengestaltern, Wiener Instrumentenbauern und Vinyl & Music!

Die Schüler der Berufsschule für Chemie, Grafik und gestaltende Berufe, Berufsfotografie und Mediengestalter haben sich mit Leidenschaft und Hingabe den Wiener Instrumentenbauern gewidmet. Sie haben jedes Detail eingefangen und erzählen die einzigartigen Geschichten von sechs höchst unterschiedlichen Wiener Instrumentenbauern.

Dieses Magazin ist mehr als nur eine Sammlung von Fotos. Es ist eine Hommage an die Wiener Instrumentenbaukunst und eine Einladung, einige Menschen hinter den Instrumenten kennenzulernen. Tauchen Sie ein in die Welt der Handwerkskunst und erfahren Sie, wie viel Liebe zum Detail und Präzision in jedem einzelnen Instrument steckt.

Ein ganz besonderer Dank den jungen Talenten der Berufsschule für Fotografie und den Mediengestaltern für ihr Engagement und den erfahrenen Kunsthandwerkern für ihre Offenheit und Bereitschaft, uns hinter die Kulissen blicken zu lassen.

Wir hoffen, dass Sie beim Durchblättern die Begeisterung und Inspiration spüren, die wir - die Lehrer, die Schüler, die Instrumentenbauer, das Vinyl & Music Team - bei der Erstellung dieses Magazins empfunden haben.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in der Welt des Wiener Instrumentenbaus und lassen Sie sich von den Geschichten und Bildern in diesem Magazin faszinieren.

Viel Vergnügen beim Lesen!

Till Philippi

Vinyl & Music

*„Meet the Makers“ das Instrumentenbauerkonzert, 2. & 3. März, Ottakringer Vinyl & Music Festival

Heinz Letuha

die klaviermachermeister
Letuha & Müller OG

Wo Tasten zum Leben erwachen

„Die klaviermachermeister“ Heinz Letuha und Martin Müller sind ein Klavierbauer Meisterbetrieb deren Leistungen die Begutachtung, die Reparatur, das Service und das Stimmen von Klavieren, sowie den Verkauf von neuen und gebrauchten Pianinos und Flügeln umfassen. Unsere Werkstatt sowie die Schauräume befinden sich in der Burggasse 27, 1070 Wien. Seit über 30 Jahren arbeiten wir sowohl für PrivatkundInnen als auch für Institutionen. Dazu gehören neben vielen Musikschulen in Wien, Niederösterreich und Kärnten auch Universitäten wie die mdw Wien, Mozarteum Salzburg und die MUK Wien. Weitere Referenzen wie das Wiener Rathaus und das Schönberg Center finden Sie auf unserer Website.

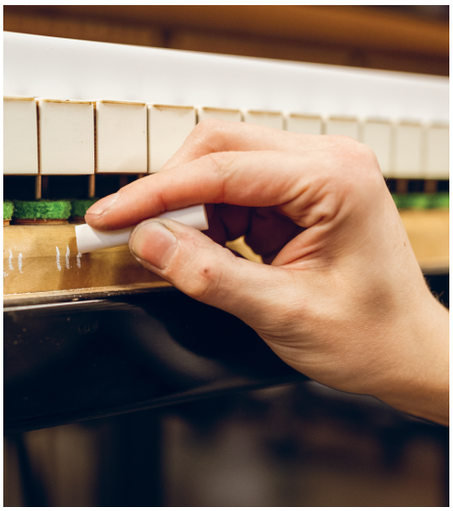
Nicht nur unsere Jugend braucht Musik, um sprachliche und gesellschaftliche Grenzen zu überbrücken. Das Klavier ist bis ins hohe Alter ein geschätzter Begleiter.

Gerne geben wir Einblick in unsere Arbeit – von Werkstattführungen bis zum Klavierbaukundeunterricht an der Musikuniversität Wien stehen wir Interessenten zur Verfügung. Es gibt nur wenige Ausbildungsbetriebe in unserer Branche. Die Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen sind uns ein großes Anliegen, deswegen geben wir unser Wissen seit über 30 Jahre an Lehrlinge weiter. Bei uns ist es selbstverständlich, dass Frauen als Klaviermacherinnen zum Einsatz kommen.

FOTOS: © Lena ZEITLINGER
LAYOUT: © Anne - Mary PINTICAN

VON HOLZ ZUR HARMONIE

„Wir sorgen mit unserer Handwerkskunst auch bei Ihrem Klavier für ein Fest der Sinne“



Wir servicieren, reparieren, restaurieren, beraten ausführlich und bringen Ihre Tasteninstrumente wieder in einen Topzustand. Nicht nur bei älteren, gebrauchten Instrumenten oder Einstiegsklavieren ist die Auswahl des Reparaturunternehmens sehr wichtig. Wir führen Reparaturen an Klavieren unabhängig von Marke, Alter oder Herkunft mit höchster Sorgfalt durch. Gerade Intonation- und Regulierarbeiten können ein seit Jahren benutztes Klavier klanglich und spieltechnisch wieder auf Vordermann bringen.

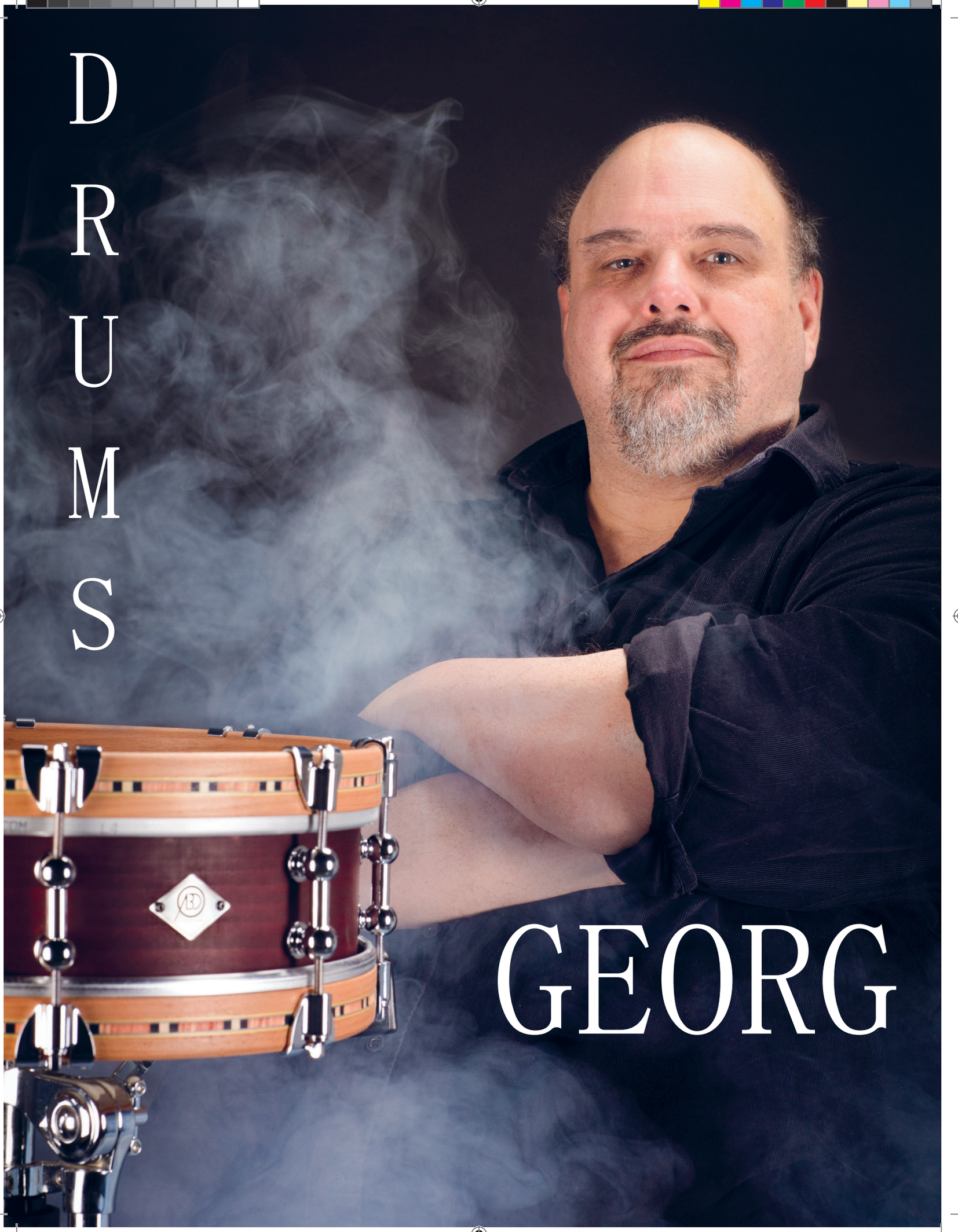
Unsere KundInnen konnten so in den letzten 30 Jahren die Erfahrung machen, wie wichtig das Abziehen der Hammerköpfe und das Intonieren für den Klang eines Klaviers sind; vor allem bei intensiver Benutzung eines Klaviers ist das Stimmen allein nicht ausreichend. Das Klavierstimmen auf höchstem Niveau bedarf ebenso jahrelange Erfahrung, um auch in den zuvor erwähnten Institutionen bestehen zu können.

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Ankauf oder vor der Reparatur eines Instruments eine Begutachtung durchführen zu lassen. Nur ein/eine Fachmann/Fachfrau kann schwer zu erkennende Mängel beziehungsweise Beschädigungen erkennen. Das können zum Beispiel Beschädigungen an Gussrahmen, Resonanzboden und Stimmstock sein.

Die Vielfalt der Materialien, die im Klavierbau verwendet werden, benötigen eine langjährige Ausbildung. Dazu gehören Holz (Fichte, Ahorn, Buche), Metall (Messing, Grauguss, Stahl), Leder, verschiedene Filze, verschiedene Lacke sowie Hilfsstoffe.

Sie erhalten von uns Informationen über den Wert des Instruments, die Kosten einer Reparatur, die mögliche Preisspanne bei einem Privatverkauf und bei Interesse an Ihrem Instrument unsererseits, ein Preisangebot.

Burggasse 27, 1070 Wien – Tel. +43 11 522 83 20 – die@klaviermachermeister.at
www.dieklaviermachermeister.at – Facebook: dieklaviermachermeister


DRUMS
GEORG

ALTO BEAT DRUMS

Georg Skrenek, geboren Anfang der Siebziger Jahre in Wien. In früher Jugend angefangen, klassisches Klavier zu lernen, später Wechsel zum Schlagzeug, zuerst aktiv in diversen Bands, irgendwann Anfang/Mitte 20 über Umwege zum Instrumentenbau gekommen. 1998 Gründung von Alto Beat Drums mit Produktionswerkstatt in Wien.

A Drum is a drum

is a drum is a drum.

SKRENEK

Als Ausgangsmaterial für unsere Instrumente kommt, je nach gewünschtem Konstruktionsprinzip (Schicht- oder Fassbauweise), Furnier in verschiedenen Stärken (meist zwischen 0,6mm und 2mm) oder Schnittholz (massive Bretter oder Bohlen) zur Anwendung. Verarbeitet werden hauptsächlich heimische Hölzer wie Ahorn, Esche, Nuss, Kirsche oder Birke.

Für die Herstellung von Schichtholzkesseln werden einzelne Furnierlagen in speziellen Formen zu Trommelkesseln verpresst, während die Bretter für die Produktion von Trommeln in Fassbauweise zu schmalen Segmenten (Dauben) aufgeschnitten werden. Im Anschluss daran werden die einzelnen Dauben zu einem Rohkessel verleimt.

Nach Durchführung diverser weiterer mechanischer Bearbeitungsschritte, sowie Pigmentierung und anschliessender Oberflächenversiegelung entsteht ein Trommekessel, der nach der Montage der entsprechenden Beschlagteile, welche meistaus Messing bestehen, das Herzstück des fertigen Instrumentsdarstellt.

Für die Gewährleistung angenehmer Spielbarkeit und exakter Stimmbarkeit der Instrumente ist es notwendig, dass im Herstellungsprozess bei jedem Arbeitsschritt grösstmögliche Genauigkeit zur Anwendung kommt.

Facebook:
Alto Beat Drums
Instagram:
@altobeatdrums

FOTOS: ©Ronja Michaela KLIMA
LAYOUT: ©Cordula ERTL

Georg Skrenek
altooffice@alto-beat.com
+43-1-481 85 77
www.alto-beat.com

Wilhelminenstrasse 73
1160 Wien

AULY GUITARS

Johannes Auly liebt Musik, Kunst und Design. Schon immer. Deswegen besuchte er die HBLA für künstlerische Gestaltung in Wien, wo er über Jahre hinweg mit verschiedenen Materialien und Bearbeitungstechniken und mit Kunstgeschichte vertraut wurde. Holzbearbeitung war damals kein Lieblingsfach. Dabei ging es grobschlächtig zu. Johannes bevorzugte das Sticken. Auch das Weben und die Goldschmiederei behagten ihm deutlich mehr.

Gleichzeitig gründete Johannes mit sechzehn seine erste Band, in der er Eigenkompositionen aus dem Genre Sexyfuturewesternrock schuf. Bis heute ist er durchgehend in verschiedenen musikalischen Projekten als Composer, Sänger und Gitarrist tätig. Stilistisch fand eine Genese in Richtung Sexyfunkydiscorock statt.

Dass es beruflich um Gitarren gehen sollte, wurde klar, als ein Sommerurlaub als Teenager reichlich Zeit für die Lektüre von Gitarrenmagazinen bot. Johannes interessierte sich für Gitarren verschiedenster Hersteller und vertiefte sich in die unterschiedlichen Bauweisen und Charakteristika. Irgendwo zwischen den ägyptischen Pyramiden und dem Balaton kam die Erkenntnis: Man kann Gitarren auch selbst bauen.

Preis für das beste Abschlussinstrument an der Instrumentenbauschule – Eine Steelstringgitarre nach eigenem Design (Hallstatt, Oberösterreich, 2009)

Die kreative Umsetzung und Gestaltung von eigenen Gitarrenentwürfen verbindet Johannes‘ Liebe zu Kunst und Design mit seiner Begeisterung für Musik. Damit ist auch die Freude an der Bearbeitung von Holz, an seinen Eigenschaften als Resonanzkörper und formbarem Material gewachsen.

@aulyguitars

Aulyguitars
Boerhaavegasse 23, Souterrain
1030 Wien

www.aulyguitars.com

+43 680 132 79 09

johannes.auly@gmx.at

KUNST UND DESIGN

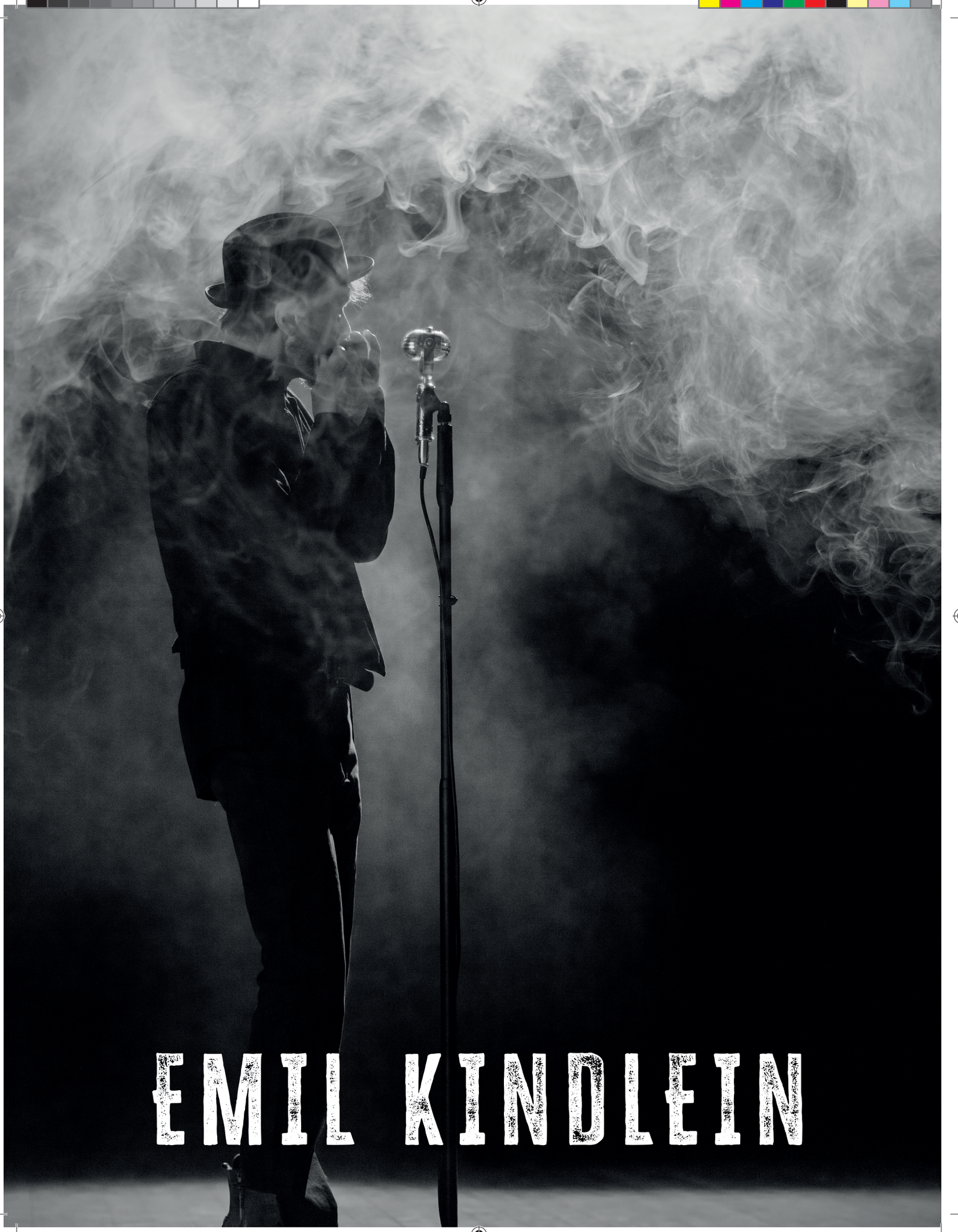
Nach mehr als dreizehn Jahren in den Werkstätten von Andreas Neubauer und Michael Spalt, in denen er tausende Gitarrenservices durchgeführt und unzählige Gitarrenhälse hergestellt hat, führt Johannes Auly heute sehr erfolgreich seinen eigenen Meisterbetrieb. Am 1. März 2024 feiert Aulyguitars 10 Jahre eigenständige und qualitativ herausragende Kreationen, Liebe zum Detail, Respekt vor dem Wunsch der Kunden, das Streben nach Perfektion und stetiger Entwicklung.

Die Komplexität des Herstellungsprozesses für ein herausragendes Instrument lässt sich nicht in wenigen Worten abbilden. Von der sorgfältigen Auswahl des Materials, der Abstimmung der einzelnen Elemente aufeinander, der Begabung und der Versiertheit des Gitarrenbauers und seiner Empfindsamkeit für wichtige Eigenschaften des Materials bis hin zur Bereitschaft, Prozesse rückwärts zu durchlaufen, um Veränderungen und Adaptionen vorzunehmen sind zahlreiche weitere Komponenten entscheidend für die Qualität des Instruments.

LIEBE ZUR MUSIK

Aus dem kreativen Potential und der Expertise von Johannes Auly entstehen in enger Abstimmung mit den Wünschen und Prioritäten des Kunden mit Blut, Schweiß und Tränen von Hand gefertigte, hoch individualisierte, ultimativ geile Instrumente. Immer.

FOTOS: © Valentin BRAUNEIS
LAYOUT: © Ben SCHWEIGHOFER


EMIL KINDLEIN

ÜBER MICH

Mein Name ist Emil Kindlein, geboren und zweisprachig aufgewachsen in Temeswar als Teil der Banater Schwaben, einer deutschen Minderheit in Rumänien. Mein Großvater Peter war Juwelier und Uhrmacher, mein Vater Erich Elektroniker. Ich bewunderte schon als Kind ihre Werkstätten.

Später erbte ich sowohl die Juwelierwerkstatt meines Großvaters als auch die Elektronikwerkzeuge meines Vaters. Manche sagen, ich hätte Glück gehabt. Ob es Glück war, weiß ich nicht, aber es war sicherlich nicht einfach.

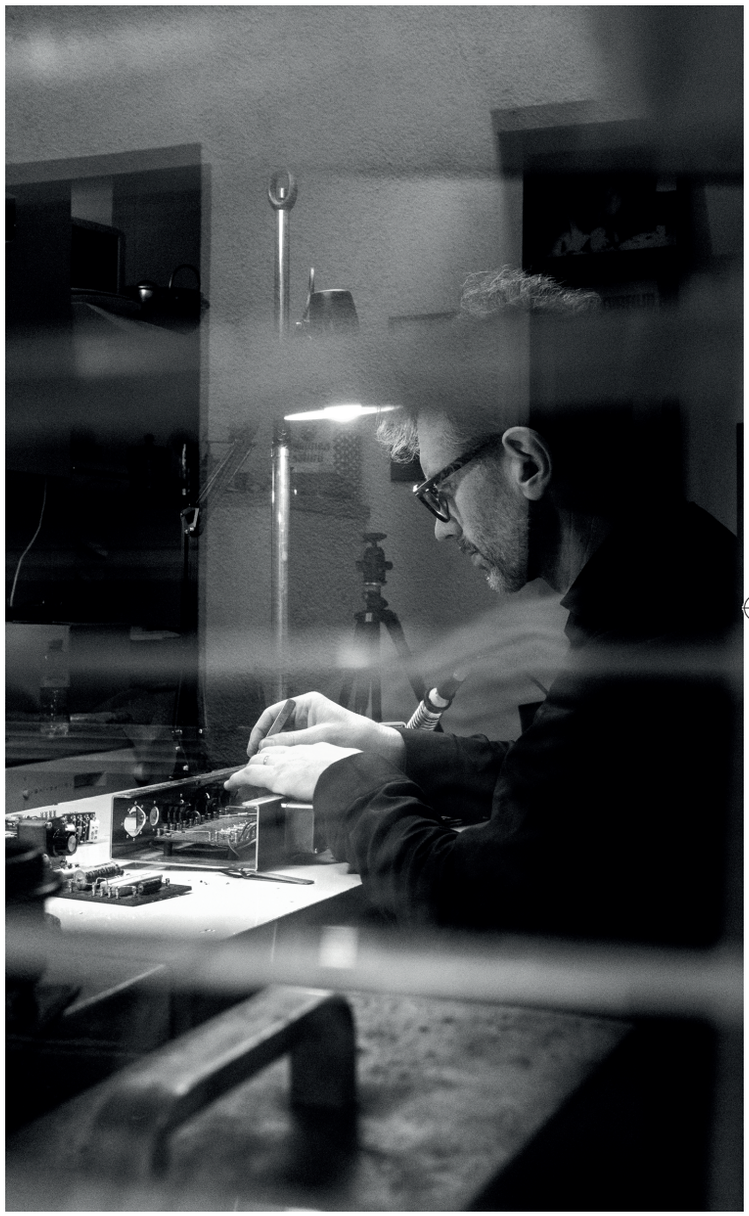
Mit 14 wickelte ich meinen ersten Gitarren-Tonabnehmer und befestigte ihn an einer Akustikgitarre. Der Ton war nicht perfekt, aber es war meine erste Strom-Gitarre. Echte Elektrische Gitarren waren in sozialistischen Rumänien rar.

2012 begann ich eine Lehre bei dem legendären Schmuckmachermeister Gigi Taus. In den drei Jahren fand ich den Juwelier in mir, aber ich konnte es nicht dabei belassen. Schließlich vereinte ich Schmuck, Elektronik und Musik und gründete Kindlein Silver Microphones - Tradition seit 1929.

2016 zog ich nach Österreich und begann in Graz, neben der Herstellung meiner Silbermikrofone, auch als bildender Künstler und Musiker aktiv zu sein.

Von meinem Freund Gabriel Bucataru übernahm ich Gabriel Amplifiers. Es sind feine Boutique-Amps, die von Fachpublikationen wie Vintage Guitar und Guitar Player gelobt wurden. Ich begann damit, Gabriel Amps nachzubauen, entwickelte aber bald das Modular Modding System und den ersten Kindlein-Amp.

Seit 2020 lebe ich in Wien und fertige in meiner Werkstatt im Karmeliterviertel Silbermikrofone, Custom Gitarrenverstärker und das Modular-Modding-System an.

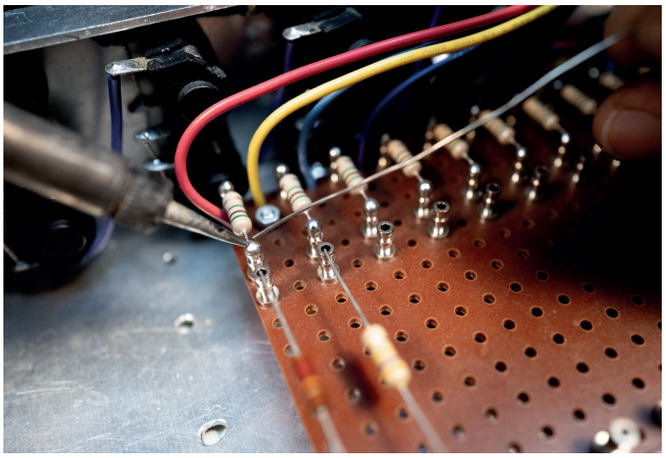


KINDLEIN
custom

FOTOS © Julia LOIDL | LAYOUT © Diana SOLOMUN, Sabrina MOORE

Ich arbeite mit denselben traditionellen Werkzeugen und Techniken wie mein Großvater Peter Kindlein in handwerklicher Silberschmied Tradition. Alle Mikrofone sind aus massivem Sterling Silber. Jedes Mikrofon entwerfe und baue ich individuell, vom Tiegel bis zur letzten Schraube des Mikrofons. Ich opfere Zeit und Energie, um – eins nach dem anderen – einzigartige Musikschmuckstücke zu erschaffen.
Jeder Verstärker wird vollständig point-to-point auf eigenen Turret-boards aufgebaut. Die Holz Cabintes sind von speziellem Design mit natürlichen akustischen Eigenschaften. Die Module des Modular-Modding-Systems sind handgeschmiedet aus Kupfer und Messing.

Was ist das Modular-Modding-System?
Ein Verfahren und ein System zum direkten Austausch von Klangregler-Modulen zur Gestaltung der Klangfarbe für E-Instrumente, Verstärker und Musikgeräte. Ein System, welches dem Benutzer die Verbiegung von Schaltkreisen ermöglicht, um die Klangfarbe eines elektrischen Instruments, Verstärkers oder Musikgeräts zu gestalten. Die Ausführung des Systems besteht aus der Modularen-Modding-Strutur, dem Multiplikator und einer Vielzahl von Klangregler-Modulen, die in beliebiger Kombination an verschiedenen Stellen der Signalkette eingesteckt werden können. Dieses Modular-Modding-System kann als eigenständiges Gerät oder als Upgrade für vorhandenes Equipment verwendet werden.



„Das Leben ist zu kurz, um auf der Autobahn zufahren“

–E.K.

Rotenkreuzgasse 5/4, 1020 Wien I kindlein@gmail.com I Tel.: +43 677 625 244 69

ECKERMANN DRUMS

Besuchstermine nach vorheriger Anmeldung
Firmiangasse 34 / 1
A-1130 Wien
www.eckermanndrums.com
Tel.: +43 650 560 9545
E-Mail: atelier@eckermanndrums.com
Facebook: Eckermann.Drums

KLANGWERKE FÜR AKUSTISCHE HANDWERKER

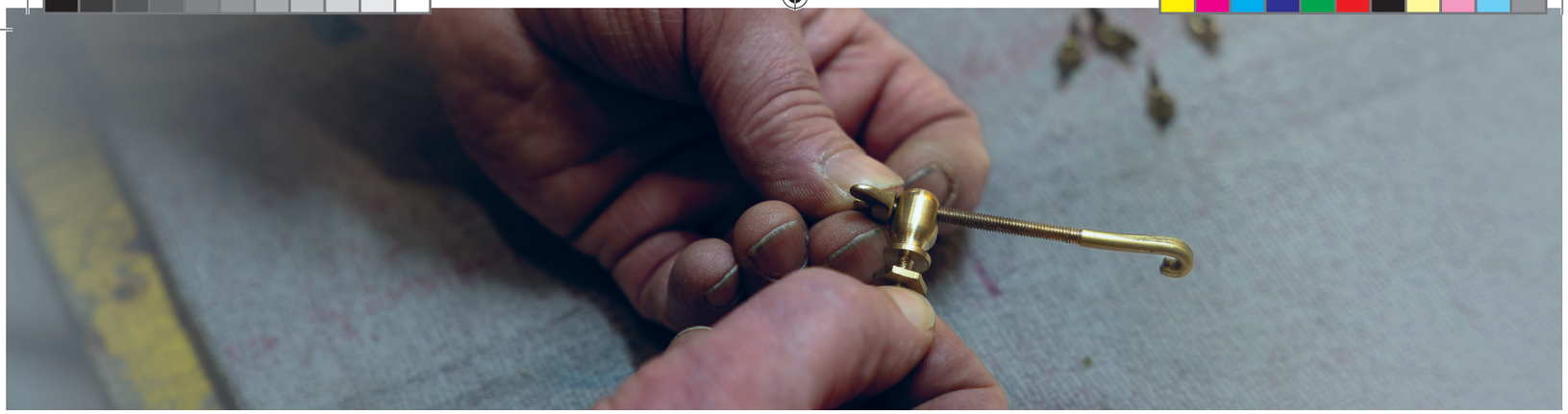
Natürlich faszinierend!

Norbert Eckermann ist ein renommierter Hersteller von Rahmentrommeln, der auf die Anfertigung von Trommeln, die Präparation von Naturmembranen und die Reproduktion historischer Instrumente spezialisiert ist.

Seit über 35 Jahren arbeitet Norbert Eckermann mit Hingabe in seiner wiener Werkstatt, um handgefertigte Instrumente von außergewöhnlicher Qualität zu schaffen. Obertonmodulation und die Symbiose von Membran, Korpus und Musiker bilden die Basis seines Engagements.

Mit seiner langjährigen Erfahrung stellt Norbert Eckermann in Einzelfertigung Rahmentrommeln, sowie Bass- und Schellentrommeln und Sonderanfertigungen her, die klanglich faszinieren und sich den individuellen Ansprüchen von Musikern, Artisten, Ensemblen, Orchestern und Bildungsinstitutionen widmen.

Eckermann verwendet ausgesuchte, natürliche Materialien (Holz, Naturmembranen, Metall) und innovative Fertigungstechniken (integrierte Obertonresonatoren), die Obertonreinheit und eine einzigartige Spielbarkeit zur Verfügung stellen.



Verstehen Sie Bodhrán oder Tar?

Norbert Eckermann bietet eine Vielzahl von Trommelklängen an, die auf traditionellen Vorbilder basieren und gleichzeitig modernen Ansprüchen gerecht werden können.

Bodhrán, eine irische Rahmentrommel. Die Bodhrán erzeugt einen warmen, charakteristischen Klang. Sie ist bei Musikern, insbesondere in der irischen Musikszene, sehr beliebt.

Bendir & Tar unterscheiden sich durch unterschiedliche Membranen. Diese Rahmentrommeln werden gern in der Alten Musik, im Rahmen der orientalischen Percussion, oder auch in Gruppen mit meditativem Anspruch verwendet.

Die nordafrikanische Tar verfügt über Klarheit und Präzision im Klang, während das türkische Bendir tiefes Empfinden und Sensibilität anspricht.

DIE WELT IST KLANG

Erbane, Davul oder Mizhar?

Daf/Erbane ist eine weitere Trommel, die von Eckermann hergestellt wird, und ist ein in der Mystik der Sufis überliefertes Trance-Instrument. Diese Trommel ist mit einer Vielzahl von Metallringen bestückt und bildet das rhythmische Zentrum während Zeremonien und Tänzen.

Davul — eine doppelseitig bespannte Basstrommel, die ursprünglich aus der Türkei stammt. Die Eckermann Drums Davul zeichnet sich durch ihre vielseitigen Klangmöglichkeiten aus, von einem vollen und tiefen Bass bis hin zu einem scharfen Snare-Sound. Sie ist sowohl in traditioneller orientalischer Musik als auch in modernen Ensembles zu finden.

Mizhar: Eine Rahmentrommel, die von der Sufi-Tradition inspiriert ist, hat ihren Ursprung in Syrien und wird mit „kleiner Berg“ übersetzt.

HANDVERLESENES SORTIMENT

Tradition und Innovation – von einer Hand zur nächsten

Mit seiner breiten Palette an Größen, Stimmungen und Designs bietet Eckermann für Musiker und Klangartisten, ob Anfänger oder Profi, die oft lang vergeblich gesuchte Rahmentrommel.

Individuelle Beratung bei der Auswahl des richtigen Instruments, Unterstützung bei der Pflege und Wartung sowie maßgeschneiderte Transporttaschen gehören zum professionellen Eckermann Service.

Ob Trommelkesseln in modernem Design oder Rekonstruktion historischer Instrumente, jedes Stück wird von Hand gefertigt und individuell angepasst.

Eckermann DRUMS natural drumheads

FOTOS: © Tarek WILDE
GESTALTUNG: © Sydney DUCK

MADA GUITARS
Adam Wehsely-Swiczinsky
Hollandstraße 9/13A
1020 Wien
+43 699 19 42 58 31
adam@madaguitars.com
facebook: madaguitars
instagram: adam_wehsely_swiczinsky

www.madaguitars.com

ADAM WEHSELY-SWICZINSKY

Mein Name ist Adam Wehsely-Swiczinsky, ich bin gebürtiger Wiener und habe wie so viele WienerInnen slawische Nachnamen.

Gitarrenbauer war mein erster Berufswunsch und habe auch nach der Schule in Los Angeles mit Support von Carruthers Guitars meine erste E-Gitarre gebaut.

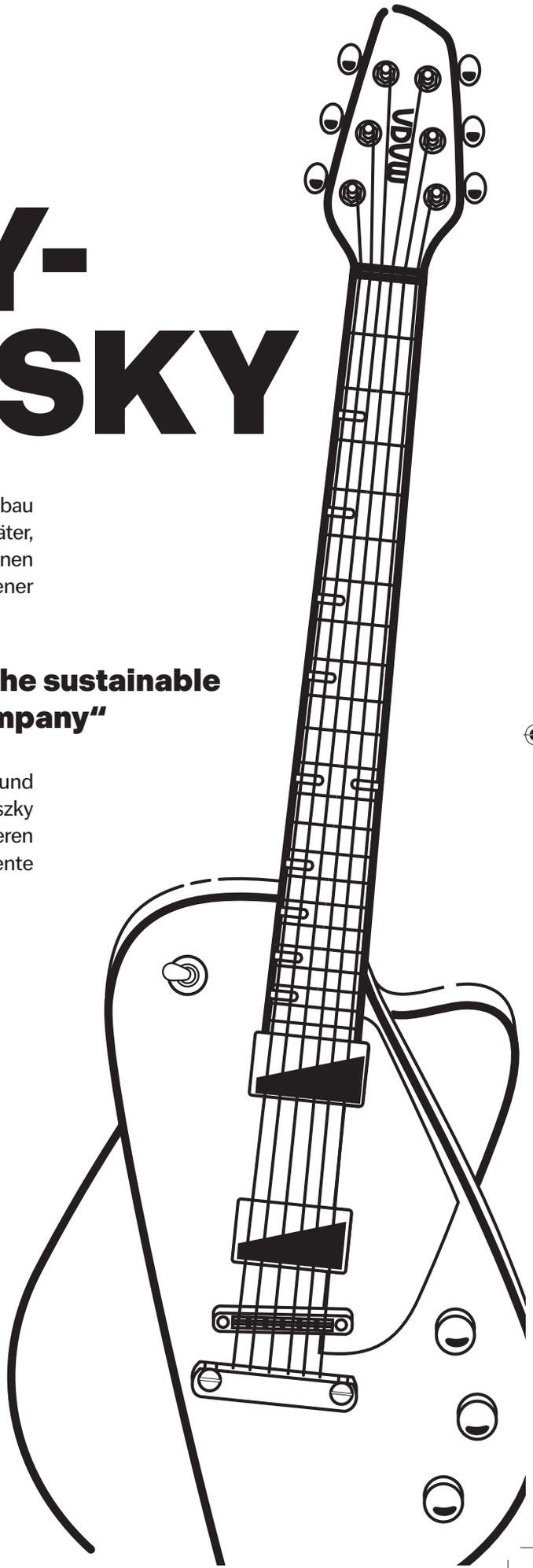
Da es in Wien aber keinen Lehrplatz gab, habe ich dann zuerst Tischler gelernt und später Design studiert.

Meine Diplomarbeit im Industrial Design Studium waren dann wieder neue Konzepte für akustische Flattop und Jazzgitarren. 2007 habe ich mit Andreas Neubauer dann eine Kleinserie von halb-akustischen Instrumenten mit Hanfkörpern konzipiert und unter die Menschen gebracht. Schon unter dem Brand-Namen MADA Guitars.

Meine Meisterprüfung im Gitarrenbau habe ich letztendlich 10 Jahre später, im Jahr 2017 abgeschlossen, um einen eigenen Meisterbetrieb im Wiener Kameltierviertel zu gründen.

„MADA Guitars, the sustainable Guitar design company“

Seit September 2023 arbeitet und lernt die „Lehrlin“ Rosa Czernohorszky bei mir und wir bauen, restaurieren und adaptieren Saiteninstrumente gemeinsam.



ABOUT MADA GUITARS

Es gibt große Unterschiede zwischen akustischen elektrischen Instrumenten, Nylon und Stahlsaitengitarren und Bässen. Was alle gemeinsam haben, dass sie aus ausgewählten Hölzern mit großer Sorgfalt in vielen Arbeitsschritten hergestellt werden.

„MADA Gitarrenbau baut mit Wiener Hölzern und eigenständigem Design“

Wir bei MADA Guitars arbeiten so Nachhaltig wie möglich. So verbauen wir keine Tropenhölzer und verwenden Hölzer aus Wien und Umgebung, die umgeschnitten werden mussten. Die Vielfalt der Stadtbäume ist enorm und höher wie die in klassischen Mischwäldern.

Von Gleditsia über Blauglockenbaum bis Celtis findet sich mittlerweile vieles in unserem Holzlager. Wir schneiden die Hölzer selbst auf, trocknen sie mehrere Jahre lang und schneiden sie dann auf das benötigte Maß, um Instrumente daraus zu fertigen.

Bei akustischen Instrumenten wird das Holz ganz dünn geschnitten, gehobelt und teilweise auch gebogen.

Bei elektrischen Instrumenten werden dickere Materialstärken benötigt.

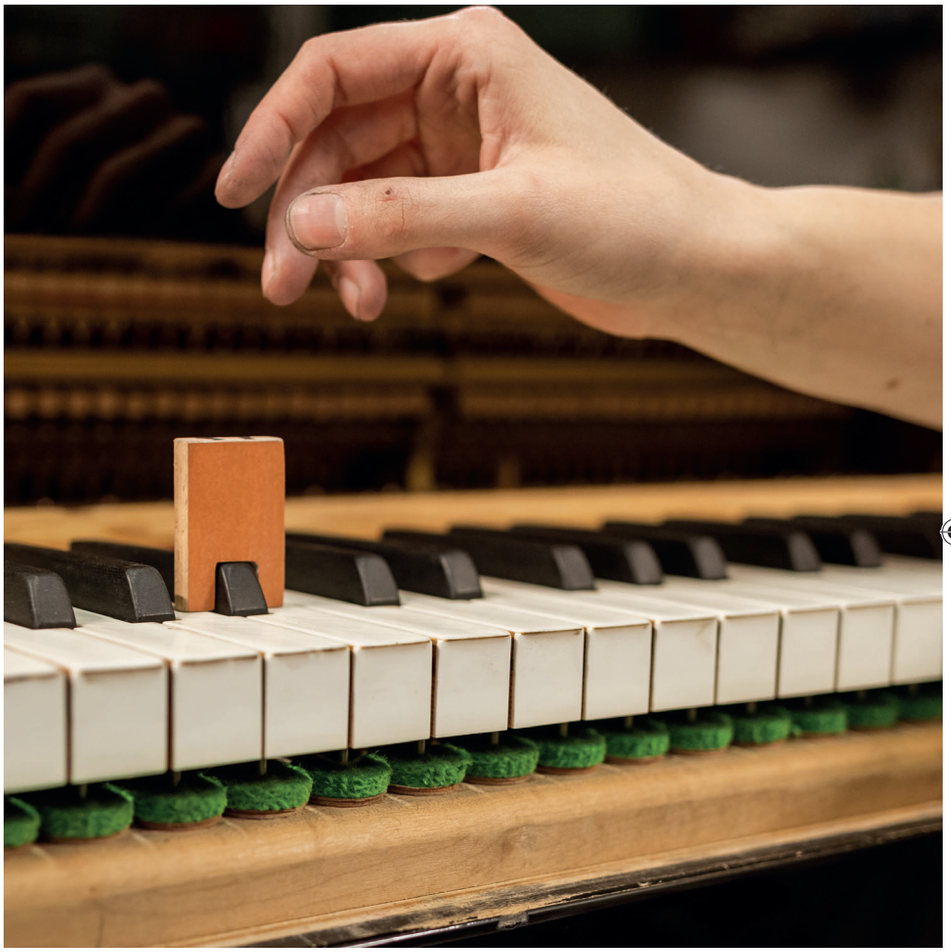
Im Instrumentenbauerhandwerk muss man sehr präzise arbeiten. Als Vergleich nehme ich gerne den Schlosser und den Goldschmied. Das verhält sich ähnlich wie TischlerIn und GitarrenbauerIn. Bei uns sind 0,1 mm viel, den jeder ezeugte Ton muss nachher sitzen und das Instrument muss optimal in der Hand liegen und bespielbar sein.

Auf die Oberflächenbahandlung wird auch viel Augenmerk gelegt, ob Schellack Politur, Lackierung oder geölte Oberfläche.

Wir stellen alles selbst her und kaufen nur Harware wie Tonabnehmer, Metallteile , Brücken und Stimmmechaniken zu.

FOTOS: © Stefan NEMETH
LAYOUT: © Marlen FABIAN

AULY
GUITARS



NO.1

Impressum

Wiener Instrumente Salon - eine Initiative von Vinyl & Musik

Die vorliegende „Wiener Instrumente Salon“-Broschüre ist ein Projekt von „Junge Fotografie“, der Berufsschule für Berufsfotografie mit Unterstützung der Berufsschule für Mediengestaltung und Vinyl & Music.

Redaktion

Anna Rumpf
Anne Pintican
Ben Schweighofer
Cordula Ertl
Diana Solomun
Marlen Fabian
Sabrina Morré
Sidney Duck

Fotografen

Stefan Nemeth
Valentin Brauneis
Ronja Klima
Tarek Wilde
Julia Loidl
Lena Zeitlinger

Produktion

Vinyl & Music - Druckservice
Angelika Duchkowitsch GmbH
Schließmanngasse 18
1130 Wien
druckservice@druckservice.at

Projektleitung Junge Fotografie

Markus Ziegelwanger

Projektleitung Mediengestalter

Cristina Popowa

Projektleitung Schüler

Diana Solomun

Ausleitung

Musik ist Leidenschaft. Sie ist Ausdruck von Gefühlen, Gedanken und Lebenserfahrungen. Doch wie entstehen eigentlich Musikinstrumente?

Im vorliegenden Magazin wurden sechs ausgewählte Instrumentenbauer vorgestellt, die sich der Kunst des Instrumentenbaus verschrieben haben. Sie erzählten von ihrer Ausbildung, Arbeit und der Leidenschaft für Musik und Konstruktion. Sie legten offen wie ein Instrument entsteht, von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt. Welche Materialien und Werkzeuge verwendet werden und welche besonderen Fähigkeiten ein Instrumentenbauer benötigt, um sein Handwerk verrichten zu können.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Einblicke in die faszinierende Welt des Instrumentenbaus gefallen haben.

Mit freundlichen Grüßen

1k1MF, 2FO, 3FO und 4FO der CGG

1K-1MF

CGG BERUFSSCHULE für Chemie, Grafik & gestaltende Berufe

JUNG|e FOTOGRAF!6

1K-1MF

VINYL & MUSIC FESTIVAL

Leica STORE Wien Seilergasse

WIENER INSTRUMENTE SALON

Ottakringer